

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in	Frank Meyer
	Telefon (0202)	563-4396
	Fax (0202)	563-4823
	E-Mail	geschaeftsbereich-1@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.02.2020
	Drucks.-Nr.:	VO/0150/20 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2020	Hauptausschuss	Entscheidung
17.02.2020	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Döppersberg Platz Ost - Bürgeranträge		

Grund der Vorlage

Zwei Bürgeranträge zu der anstehenden Gestaltung des Platzes Ost (Platz am Brausenwerth) im Rahmen des Projektes Döppersberg.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Diskussion um die zukünftige Funktion und Gestaltung des „Platzes Ost“ (Platz am Brausenwerth) eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die Ideen aus Politik, Verwaltung und aus den Bürgeranträgen sowie eventuelle Vorschläge aus diesem Beteiligungsverfahren sollen aufbereitet, gegenübergestellt, bewertet und dem Rat vor der Sommerpause 2020 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Aktuell liegen der Verwaltung im Grundsatz bislang fünf zum Teil grundverschiedene Vorschläge für die künftige Funktion und Gestaltung des Platzes Ost vor, diese resultieren aus dem Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Varianten der Verwaltung und den Bürgeranträgen:

- Nachrückplatz für Taxis inkl. Lademöglichkeiten für Elektromobile,

- Grünfläche mit Aufenthaltsfunktion,
- Spiel- und Bewegungsfläche „Shared Spot“ für Skater/innen, BMX-Fahrer/innen u.a.,
- Multifunktionale Spiel- und Bewegungsfläche,
- Aufstellen eines Schwebebahnwagens (und ggf. Nutzung desselben, z.B. durch Gastronomie).

Angesichts der herausragenden städtebaulichen Bedeutung dieser zentral gelegenen Fläche und der engagierten öffentlichen Diskussion über dessen künftige Rolle schlägt die Verwaltung die Durchführung eines Bürgerbeteiligungsverfahrens vor, denn es hat sich herausgestellt, dass es in der politischen Öffentlichkeit und auch in der Bürger/innenschaft offenbar viele kreative Ideen und Ansätze für eine Gestaltung dieses Platzes gibt.

Die Stabsstelle Bürgerbeteiligung wird kurzfristig Vorschläge für ein geeignetes Beteiligungsformat unterbreiten. Die Kosten für eine solche Beteiligung werden im Rahmen des dort vorhandenen Budgets gedeckt.

Mit dem dann durch die Bürgerbeteiligung erarbeiteten und beschlossenen Vorschlag sind die Bürgeranträge in der Sache erledigt.

Anlagen

Anlage 01 – Bürgerantrag vom 12.01.2020

Anlage 02 – Bürgerantrag vom 18.01.2020